

Industriekamerahersteller IDS investiert in die Zukunft

## Technologiezentrum b39 bezogen

**Die IDS Imaging Development Systems GmbH hat ihren Stammsitz in Obersulm-Willsbach erweitert – nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit konnte das Technologiezentrum b39 bezogen werden. „Trotz Corona verliefen die Arbeiten nahezu reibungslos“, sagt Geschäftsführer Jan Hartmann. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitarbeitern mit dem neuen Gebäude einen hochmodernen und zugleich sehr attraktiven Raum zum Arbeiten zur Verfügung stellen können.“**

Auf mehr als 4500 Quadratmetern Gesamtfläche befinden sich insgesamt 52 Büros und sechs vollkommen unterschiedlich konzipierte Konferenzräume sowie ein Veranstaltungsraum mit Platz für bis zu 200 Personen. Im obersten Stockwerk bietet ein loftartiger Open Space-Bereich mit individuell gestalteten Besprechungsecken viel Inspiration für kreatives Arbeiten. Höhenverstellbare Schreibtische, Ergonomie-Stühle, Duschräume mit Handtuch-Service und ein von regionalen Erzeugern beliefertes Betriebsrestaurant mit vom Arbeitgeber subventionierten Gerichten sind weitere Benefits für die Mitarbeiter. Ebenfalls neu ist das hinter dem Gebäude befindliche Parkhaus, das über 262 Stellplätze sowie Ladestationen für Elektroautos verfügt.

### Plattform

Ein zentraler Aspekt des markanten Neubaus ist darüber hinaus die Nutzung als Plattform zur Weiterbildung. Zwar sind aktuell situationsbedingt kaum Präsenzveranstaltungen möglich, doch künftig soll sich das natürlich ändern. So werden die großzügigen Räumlichkeiten einerseits von IDS selbst genutzt, um Mitarbeiter in produktspezifischen Themen zu schulen. Andererseits hat dort die b39 Akademie ihren Sitz, ein neuer Unternehmenszweig von IDS. Ziel ist, gemeinsam die Entwicklung von digitalen Fach-, Methoden- und Technikkompetenzen voranzutreiben, etwa durch Veranstaltungskooperationen und Wissenstransfer zu Themen wie Bildverarbeitungstechnologie und künstliche Intelligenz. Kontakte zu frühphasigen Startups hat man ebenfalls im Fokus. Der innovative Neubau soll ein Forum für alle sein, die frische Ideen mitbringen. „Technologischer Fortschritt, soziokultureller Wandel und New Work lassen sich am besten mit Fachwissen, Methodenkompetenz und Softskills gestalten“, betont Akademieleiterin Miriam Brenner.

Seit 1997 entwickelt und produziert das Unternehmen am Standort Obersulm hochwertige Produkte für die Industrielle Bildverarbeitung. Getrieben von Pioniergeist und dem Willen, etwas wirklich Neues zu schaffen, hat Gründer und Inhaber Jürgen Hartmann es geschafft, sich mit IDS zu einem der größten Hersteller von Industriekameras zu entwickeln. Mit technologischer Weitsicht und viel Gespür für zukünftige Entwicklungen machte IDS einst die USB-Schnittstelle für den Kamerasektor industrietauglich.

### **Künstliche Intelligenz**

Insgesamt ermöglichen drei verschiedene Produktlinien ein grenzenloses Anwenderspektrum im Geräte-, Anlagen- und Maschinenbau sowie in nicht-industriellen Bereichen, wie zum Beispiel in der Medizintechnik, Landwirtschaft oder Logistik. Neben leistungsstarken USB-, GigE- und 3D-Kameras ist die jüngste Innovation die visionäre Produktplattform IDS NXT mit künstlicher Intelligenz – eine neue Generation von Vision Systemen für industrielle Anwendungen. Das rund 300 Mitarbeiter zählende Unternehmen bietet damit künftig neben Kameras auch einfach zu handhabende und flexible Komplettsysteme für die Bildverarbeitung. Neben künstlicher Intelligenz beschäftigt sich IDS aktuell mit den Technologie-Trends maschinelles Sehen und Roboteranwendungen, die dem Kamerabauer eine wachsende Nachfrage im 3D-Segment bescheren.

**Weitere Informationen:** [www.ids-imaging.de](http://www.ids-imaging.de)

**Fotos** (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



Technologiezentrum b39 am Stammsitz der IDS Imaging Development Systems GmbH

Besprechungsraum „Paris“ mit Blick auf weitere IDS-Firmengebäude

Besprechungsraum „Amsterdam“ im Technologiezentrum b39

IDS Geschäftsführer Jan und Jürgen Hartmann

### **Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:**

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte, intelligente Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit mehr als 300 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

**Pressekontakt:**

Silke von Gemmingen

IDS Imaging Development Systems GmbH

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: [s.gemmingen@ids-imaging.de](mailto:s.gemmingen@ids-imaging.de)

W: [www.ids-imaging.de](http://www.ids-imaging.de)